

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und große Gärten; unweit des Mühlkreisbahnhofes befindet sich der Bahnhof der elektrischen Bergbahn und außerhalb der Stadt das großartige Gebäude des bischöflichen Gymnasiums *Petrinum*.

Von Linz erreicht man mit der Hauptbahn die östliche Landesgrenze in kurzer Fahrzeit nach Übersetzung des klaren,



! Pöstlingbergbahnhotel.

grünen Traunflusses bei Kleinnünchen, einem industriereichen Orte, und einer Fahrt zwischen Äckern und Wiesen, über welche zur Rechten die Türme des alten Stiftes Sankt Florian erscheinen, in dessen zur Linken das Schloß Steyregg sichtbar ist.

An der Landesgrenze liegt die Stadt Enns, schon bei den

Römern als Lagerfestung *Laureacum* genannt, mit einem fürstlich Auerspergischen Schlosse, einem mitten am Hauptplatze freistehenden Wartturm und einer großen Reiterkaserne; unmittelbar an der Stadt er-

hebt sich wie ein Denkmal aus längst vergangener Zeit das uralte Kirchlein zu **Lorch**.

Von der Landeshauptstadt aus eröffnen sich lohnenswerte Touren nach allen Richtungen, und wenn wir von da nach dem derzeit von den Fremden am meisten besuchten Landesteile, dem **Salzkammergute**, unsere Fahrtrichtung wenden wollen, so können wir, an der Westbahn aufwärts reisend, die Tour ins Salzkammergut entweder von Lambach oder Attnang antreten. Von letztgenanntem Eisenbahnknotenpunkte bringt uns die Rudolf-Bahn direkt an die Ufer des Traunsees, doch ist die Fahrt von Lambach mit der Bahn